

# Highlights des Jahres im Zürcher Kaufleuten

## Jahresrückblick 2016 der Fortbildung Zürichsee GmbH

Wenn das Jahr zu Ende geht, ist der Jahresrückblick der Fortbildung Zürichsee ein Muss! Die Veranstalter hatten für den 1. Dezember ein buntes Programm zusammengestellt: Dr. Julia Bühler, Dr. Andy Fischer, Dr. Stefan Hickling, Dr. Benno Syfrig und Dr. Philipp Grohmann schafften es unter Moderation von Dr. Andreas Grimm perfekt, interessante Einblicke, Rückblicke und Ausblicke zu geben.

Nach der Begrüssung durch **Dr. Andreas Grimm** eröffnete **Dr. Philipp Grohmann** den Abend mit seinem Ausblick auf «Die Farbwahl von morgen». Das Thema beinhaltet zahlreiche Facetten, die heute noch nicht ausgeschöpft werden. Weiss ist nicht gleich weiss – und rot sieht auch für jeden anders aus. Deshalb muss eine Möglichkeit gefunden werden, um Farbinformationen von der Praxis eindeutig ins Labor zu transportieren. Da sich der Zahntechniker viel mehr mit Farbspektrum, -intensität, -ton und Helligkeit beschäftigt, ist es vorteilhaft, ihm die konkrete Farbbestimmung zu überlassen. Denn erfahrungsgemäss nimmt der Zahnarzt Farben anders wahr. Der Zahnarzt sucht bevorzugt bei den VITA Classic Farben. Bei Dr. Grohmann kommt deshalb seit geraumer Zeit der VITA Easyshade® zum Einsatz. Zusammen mit der Software VITA assist werden Farbinformationen zwischen Zahnarzt und Zahntechniker ausgetauscht, um individuell für jeden Patienten das optimale Material und die Farbe zu bestimmen.

### Drei Steckenpferde

Für den leidenschaftliche Praktiker **Dr. Benno Syfrig** bot der Abend nicht nur die Möglichkeit für einen Rückblick, sondern auch einen Ausblick. Seit November ist er offiziell Pensionär, aber 2017

wird er gemeinsam mit der Fortbildung Zürichsee GmbH in den praktischen Kursen «Oralchirurgische Behandlungskonzepte» sein Wissen an junge Kollegen weitergeben (weitere Infos rechts). Seine drei Steckenpferde sind hierbei das Weichgewebemanagement, die Sinusbodenelevation sowie die Extraktion/Extrusion. Mit 9.000 gesetzten Implantaten und über 3.500 Extraktionen von unteren, verlagerten Weisheitszähnen weiss er genau, wovon er spricht.

### Verbesserung der Therapie

Auf den nächsten Redner freute sich Dr. Grimm besonders: **Dr. Stefan Hicklin**, der seit 2014 Oberassistent an der Uni Genf ist. Er war einer seiner ersten Assistenten in der eigenen Praxis in Horgen. In seinem Vortrag «Pink Esthetic um Implantate» zeigte er auf, welche Optionen es gibt, um das Ergebnis einer Implantatherapie zu verbessern. Dabei spielt neben dem Bindegewebstransplantat auch die Abutmentverbindung eine wichtige Rolle. Auch dem Provisorium wird eine wichtige Bedeutung beigemessen. Eine aktuelle Studie bestätigt, dass in einer Gruppe mit Provisorium der Benefit grösser ist als ohne – denn der Druck auf das Gewebe wird reduziert und dadurch das ästhetische Resultat besser. Hierzu fehlt es jedoch an ausreichend Studien. Bei der Rekonstruktion ist die Wahl



Dr. Andreas Grimm (l.) mit den Referenten (v.l.): Dr. Benno Syfrig, Dr. Andy Fischer, Dr. Stefan Hicklin und Dr. Philipp Grohmann  
Text und Bilder: C. Bornfleth

des passenden Abutments entscheidend. In Genf werden aktuell vielfach Titanbasen benutzt, da deren Vorzüge überwiegen.

### Gesundheitsmarkt 2015

Über ein ganz anderes Thema sprach im Anschluss **Dr. Andy Fischer**. Er fesselte die Zuhörer mit einem Blick auf die Zukunft der Medizinbranche. Als Gründer und Geschäftsführer von Medgate, führender Dienstleister für die integrierte ambulante Gesundheitsversorgung in der Schweiz, analysierte er die Entwicklung des Gesundheitsmarktes. Durch eine Zunahme an «älteren Menschen» steigt die Nachfrage nach medizinischen Leistungen. Versorgungssicherheit, Effizienzsteigerung und Automatisierung gelten als Treiber der Entwicklung. Für das Jahr 2025 prognostiziert Dr. Fischer: Eine Zunahme an Health Apps, Künstliche Intelligenz steht in Konkurrenz zur Diagnose bei einem physischen Arzt, digitale Labortests ermöglichen Labor-

untersuchungen zu Hause und das Smartphone hilft bei der Selbstdiagnostik. Aber: Dieses Szenario birgt auch grosse Risiken. Denn was passiert, wenn ein Patient durch einen Computer falsch behandelt oder getötet wird? Wie sieht es bei der Telemedizin mit dem Datenschutz aus?

### Kunststoff oder Keramik?

Zum guten Schluss sprach **Dr. Julia Bühler** von der Uni Basel über die Vor- und Nachteile von Kunststoff oder Keramik im Seitenzahnbereich. Je grösser ein Defekt ist, um so eher wird die indirekte Restauration bevorzugt. Keramik hat eine höhere Sprödigkeit, es besteht Chipping-Gefahr und eine Reparatur im Mund ist schwierig. Komposite besitzen eine höhere Biegefestigkeit, keine Schrumpfung und sind hochvernetzt. Somit differiert das Indikationsspektrum. Anhand zahlreicher Bilder demonstrierte sie unterschiedliche ästhetische Lösungen und sprach über das klinische Verhalten.

Alles in allem ein sehr informativer Abend für alle Anwesenden, der mit einem gelungenen Apéro reiche sein angemessenes Ende fand. Gespräche unter Kollegen und mit Referenten und Veranstaltern rundeten den Fortbildungsabend ab.

[www.zfz.ch](http://www.zfz.ch)

## Oralchirurgische Behandlungskonzepte

### Fortbildungstipp

Praxisorientierte Seminarreihe mit Video-Fallanalysen. Die Kursabende sind dreiteilig:

- Klinisches Vorgehen und Fallbeispiele
- Hands-on, Tipps & Tricks
- Video-Fallanalysen

### Referent

Dr. Dr. Benno Syfrig

### Termine

**Weichgewebemanagement**  
Donnerstag, 9. März 2017  
**Sinusbodenelevation**  
Donnerstag, 16. März 2017  
**Extraktion/Extrusion**  
Donnerstag, 30. März 2017  
jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr

### Ort

Hotel Four Points Sihlcity  
Kalanderstrasse 1  
CH-8045 Zürich

### Anmeldung

Fortbildung Zürichsee GmbH  
Fabian Meier  
CH-8810 Horgen  
Tel. +41 44 727 40 18  
Fax +41 44 727 40 19  
f.meier@zfz.ch  
www.zfz.ch



Dr. Julia Bühler sprach über «Kunststoff und Keramik im Seitenzahnbereich».



Dr. Benno Syfrig beschäftigte sich mit der minimalinvasiven Implantologie.



Das spannende Thema von Dr. Stefan Hicklin: «Pink Esthetic um Implantate».



Interessante Aspekte zur Zukunft der Medizinbranche vermittelte Dr. Andy Fischer.



Weitere Bilder finden Sie in der Bildergalerie unter [www.zahnzeitung.ch](http://www.zahnzeitung.ch)

**ZZS**  
ZAHN-ZEITUNG SCHWEIZ

swissprofessionalmedia AG

swissprofessionalmedia AG  
Grosspeterstrasse 23  
Postfach | 4002 Basel  
Tel. +41 58 958 96 96  
Fax +41 58 958 96 90  
info@s-p-m.ch  
www.swissprofessionalmedia.ch  
**Geschäftsführer**  
Oliver Kramer | oliver.kramer@s-p-m.ch

#### Verlagsleitung

Dr. Theo Constanda | theo.constanda@s-p-m.ch

#### Chefredaktion

Carmen Bornfleth | carmen.bornfleth@s-p-m.ch

#### Korrespondenten

Dr. med. dent. Lothar Frank  
Dr. med. dent. SSO Bendicht Scheidegger  
Dr. med. dent. Silvio Schütz

#### Marketing & Creative Director

Anette Hindermann

#### Marketing

Daniela Uhl | daniela.uhl@s-p-m.ch

#### Produktionsleitung

Marc Bornschein | marc.bornschein@s-p-m.ch

#### Layout

pixelverstehet UG | www.pixelverstehet.de

#### Vertriebsleitung

Carolyn Kretzschmar  
carolyn.kretzschmar@s-p-m.ch

#### Anzeigenverkauf

Peter Ocklenburg  
peter.ocklenburg@s-p-m.ch  
Andrea Scholz  
andrea.scholz@s-p-m.ch

#### Anzeigenadministration

Dominique Hirter | dominique.hirter@s-p-m.ch

#### Jahresabonnement

CHF 68.– inkl. MwSt. und Versandkosten

#### Urheber und Verlagsrecht

© 2016 swissprofessionalmedia AG, Basel

Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Vervielfältigungen in analogen oder digitalen Medien, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Die wiedergegebene Meinung deckt sich nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers. Alle Angaben erfolgen ohne jede Verpflichtung und Gewähr für ihre Richtigkeit. Für Angaben zu Diagnosen und Therapien übernimmt der Herausgeber keine Garantie oder Haftung. Geschützte Warenzeichen werden nicht

in jedem Fall kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um ein nicht geschütztes Produkt handelt. Mit der Einsendung eines Manuskriptes erklärt sich der Urheber/Autor damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag elektronisch gespeichert oder zur Herstellung von Sonderdrucken verwendet wird. Gerichtsstand und Erfüllungsort: Basel

ISSN 2296-2972

[www.zahnzeitung.ch](http://www.zahnzeitung.ch)